

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 29. September 1959

Blatt 1902

## Eine fahrbare Schulzahnklinik für die Wiener Kinder

29. September (RK) Freitag, den 2. Oktober, um 11 Uhr, wird Bürgermeister Jonas im Arkadenhof des Rathauses eine fahrbare Schulzahnklinik des Gesundheitsamtes der Stadt Wien in Betrieb nehmen. Der Mercedes-Diesel ist ein kleines technisches Wunderwerk. Der Wagen hat mit seiner Ausrüstung 500.000 Schilling gekostet. Die fahrbare Schulzahnklinik wird in den Randgebieten von Wien eingesetzt werden.

### Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, an der Inbetriebnahme und Besichtigung der fahrbaren Schulzahnklinik teilzunehmen.

- - -

### Im August:

#### Mehr Geburten - weniger Sterbefälle

29. September (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien weist in seinem Monatsbericht für August 1.536 Eheschließungen, 1.362 Geburten und 1.789 Sterbefälle aus. Gegenüber August 1958 hat die Zahl der Eheschließungen um 122 Fälle abgenommen, die Zahl der Geborenen jedoch ist um 182 Fälle gestiegen, die Zahl der Sterbefälle ist um 24 geringfügig zurückgegangen.

Im August sind nach Wien 7.621 Personen zugewandert und 6.078 sind von Wien abgewandert. Diesem Wanderungsgewinn von 1.543 Personen steht ein Überschuss von 427 Sterbefällen gegenüber, sodaß die Bevölkerung Wiens Ende August 1,658.049 Personen betragen hat. Davon waren 737.136 männlichen und 920.913 weiblichen Geschlechts.

- - -

## Musikveranstaltungen in der Zeit vom 1. bis 11. Oktober

=====

29. September (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Donnerstag 1. Oktober	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 1. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr. Symphoniker, Friedrich Gulda (Klavier), Dirigent Sir Malcolm Sargent (Delius; Brigg Fair; Schumann: Klavierkonzert a-moll; Berlioz: Phantastische Symphonie)
	Gr.K.H.Saal 18.00 20.45	Musikalische Jugend Österreichs: Jazzkonzert; Original New Orleans Kid Ory and his Band
Freitag 2. Oktober	Gr.M.V.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 1. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Klavierabend Anton Kuerti (Mozart, Beethoven, Schubert, Schumann, Fauré)
	Augustiner- kirche 19.00	Bachgemeinde Wien: Händel: "Messias"; Chor, Orchester und Solisten der Bachgemeinde, Dirigent Julius Peter
Samstag 3. Oktober	Gr.M.V.Saal 15.00	Wiener Philharmoniker: 2. Abonnementkonzert, Dirigent Dimitri Mitropoulos (Beethoven: Große Fuge für Streichquartett in B-dur, op. 133; Mozart: Konzertante Symphonie für Geige und Bratsche; Prokofieff: "Romeo und Julia")
Sonntag 4. Oktober	Gr.M.V.Saal 11.00	Wiener Philharmoniker: 2. Abonnementkonzert, Dirigent Dimitri Mitropoulos (Wieder- holung vom 3. Oktober)
Montag 5. Oktober	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 1. Konzertes des Musikvereinsquartetts (Beethoven)

29. September 1959

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1904

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 5. Oktober	Augustiner- kirche 19.00	Bachgemeinde Wien: Händel: "Messias" (Wiederholung vom 2. Oktober)
Dienstag 6. Oktober	Brahmssaal (MV) 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 1. Konzertes des Musikvereinsquartettes (Beethoven)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Wiener Streichtrio: Kammermusikabend (Mozart, Reger, Schumann)
Mittwoch 7. Oktober	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 1. Abend des Musikvereinsquartettes (Beethoven: op. 18, Nr. 3, D-dur; op. 74, Es-dur, Harfenquartett; op. 130, B-dur)
	Gr. K. H. Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 1. Konzertes im Zyklus I der KHG; Wr. Symphoniker, Dirigent Fritz Rieger
	Radio Wien Gr. Sendesaal 20.15	Österr. Rundfunk - Studio Wien: Kammermusikvereinigung von Radio Wien (Andriessen: Trio für Flöte, Oboe und Fagott; Welesz: Quintett für Klarinette, zwei Violinen, Bratsche und Violoncello; Beet- hoven: Septett Es-dur, op. 20)
Donnerstag 8. Oktober	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Hans Nast (Werke von Chopin)
	Gr. K. H. Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 1. Konzertes im Zyklus I der KHG; Wr. Symphoni- ker, Dirigent Fritz Rieger
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Gewandhausquartett Leipzig (Schubert, Schumann, Gerster)
Freitag 9. Oktober	Brahmssaal (MV) 19.30	Wiener Kulturkreis: Musikvortrag Dr. Kende (R. Strauss u. a.)
	Gr. K. H. Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus I; Wr. Sympho- niker, Dirigent Fritz Rieger (Bruckner: 8. Symphonie)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Samstag 10. Oktober	Gr.M.V.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 1. Konzertes im Strawinsky-Tschaikowsky-Zyklus der GdM; Wr. Symphoniker, Diri- gent Wolfgang Sawallisch
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr.Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus II; Boccherini- Quintett (Boccherini, Schubert)
Sonntag 11. Oktober	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 1. Konzert im Strawinsky-Tschai- kowsky-Zyklus; Wr. Symphoniker, Manoug Perikian (Klavier), Diri- gent Wolfgang Sawallisch (Tschai- kowsky: "Romeo und Julia", 4. Symphonie; Strawinsky: Con- certo in Re)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Kammermusikabend

- - -

#### Zehn Jahre städtischer Sonderkindergarten im Auer Welsbach-Park

=====

29. September (RK) Ende September vor zehn Jahren wurde im Auer Welsbach-Park der von der Stadt Wien errichtete Sonderkindergarten "Schweizer Spende" seiner Bestimmung übergeben. Diese in ihrer Planung und im Aufbau einzig dastehende Institution sowie die von ihr geleistete heilpädagogische Arbeit ist in den vergangenen **zehn** Jahren in aller Welt bekannt geworden. Erfüllt von dem Geiste Pestalozzis, von dessen tiefer Menschlichkeit, dient der Sonderkindergarten vor allem Kindern, die in ihrer seelischen und körperlichen Entwicklung Schaden erlitten haben.

Im Sonderkindergarten wurden bis jetzt insgesamt 653 Kinder aufgenommen, darunter 91 körperbehinderte, 92 sehgestörte, 100 taube und gehörgeschädigte, 113 geistig schwachbefähigte und 118 nervöse Kinder. Die Kindergartengruppe für normale Kinder wurde von 139 Kindern besucht.

- - -

Kinder lernen malen  
=====

29. September (RK) Das Landesjugendreferat Wien eröffnete heute vormittag im Gebäude des Wiener Stadtschulrates auf dem Dr. Karl Renner-Ring eine Ausstellung von Arbeiten aus den Kinderzeichen- und Malkursen des Landesjugendreferates.

Die Leiterin des Landesjugendreferates Dr. Rausser und der Leiter der Malkurse Prof. Dr. Hofmann erläuterten die vom Landesjugendring bei der außerschulischen Erziehung verfolgten Absichten. Die Malkurse wollen nicht zu Künstlern erziehen, sondern den Kindern eine Beschäftigung vermitteln, die sie glücklich macht und die sie fördert. Die neun Kurse, die in den Schulhäusern 4, Elisabethplatz, 6, Loquaiplatz und 18, Klettenhofergasse, veranstaltet werden, sind bisher von 200 Wiener Kindern im Alter von sechs bis 14 Jahren besucht worden.

Die Ausstellung, die auch einige Kinderzeichnungen aus Japan zeigt, bleibt bis einschließlich 24. Oktober offen. Besuchszeiten: wochentags von 8 bis 17 Uhr, an Samstagen von 8 bis 12 Uhr. An Sonntagen bleibt die Ausstellung geschlossen.

- - -

Neuer Kanal in der Bellariastraße  
=====Vorbereitung zum Umbau der Bellariakreuzung

29. September (RK) Im Zusammenhang mit der Errichtung eines Fußgängertunnels unter der Kreuzung Bellariastraße - Dr. Karl Renner-Ring müssen wieder wichtige unterirdische Einbauten gemacht werden. Der Amtsführende Stadtrat für Öffentliche Einrichtungen Koci beantragte heute in der Sitzung des Wiener Stadtsenates die Ersetzung des bestehenden alten, teilweise schon schadhafte Ziegelkanals unter der Bellariastraße, im Abschnitt Museumstraße - Ring, durch einen modernen, großen Betonkanal. Die Kosten werden mit 790.000 Schilling angenommen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Mit den Arbeiten wird sofort begonnen werden.

- - -

Der Bau der Heiligenstädter Brücke beginnt  
=====Wichtige Verbindung zwischen Westbezirken und Floridsdorfer  
Brücke wird hergestellt

29. September (RK) Stadtrat Heller legte heute in der Sitzung des Wiener Stadtsenates die Pläne für die neue Heiligenstädter Brücke über den Donaukanal vor. Die alte acht Meter breite Brücke ist bekanntlich während des zweiten Weltkrieges zerstört und dann durch eine Behelfsbrücke ersetzt worden, die gar nur sechs Meter breit ist. Für den überaus starken Verkehr durch die Gunoldstraße zur Floridsdorfer Brücke ist die jetzige Notbrücke viel zu schmal. Der Wiener Gemeinderat hat daher schon im März dieses Jahres den Wiederaufbau der Heiligenstädter Brücke grundsätzlich genehmigt und die Magistratsabteilung 29, Brücken- und Wasserbau, beauftragt, durch eine öffentliche Ausschreibung Entwürfe und Angebote einzuholen.

Wie Stadtrat Heller heute berichtete, wurde als günstigster von neun eingereichten Projekten der Entwurf der Brückenbaufirma P. Auteried & Co ausgewählt. Es handelt sich um eine Stahlbetonbrücke mit einer Gesamtlänge von 81 Metern. Sie wird den Donaukanal mit einer Öffnung von 60 Metern überspannen, während am rechten Donaukanalufer eine Seitenöffnung von 15.20 Metern vorgesehen ist, durch die einmal die geplante Expresstraße führen wird. Die neue Heiligenstädter Brücke wird eine 14 Meter breite Fahrbahn mit vier Fahrspuren und außerdem zwei je drei Meter breite Gehwege haben. Das Tragwerk ist für die schwersten Lasten bemessen. Über die Brücke werden 60 Tonnen-Raupenfahrzeuge, bzw. 25 Tonnen-Lastkraftwagen fahren können. Um eine direkte Verbindung zwischen der Gunoldstraße im 19. Bezirk und der Lorenz Müller-Gasse im 20. Bezirk herzustellen, wird die Brückenachse um etwa zwei Meter stromabwärts verschoben. Die Montage der neuen Brücke wird 24 Monate dauern. Dabei soll es zu keiner Unterbrechung des Verkehrs kommen. Zu diesem Zweck wird die jetzige Behelfsbrücke einige Meter stromaufwärts geschoben. Sodann wird eine Längshälfte der neuen Brücke gebaut. Nach deren Inbetriebnahme kommt die zweite Hälfte der Brücke daran.

Die Gesamtkosten für den Wiederaufbau der Heiligenstädter Brücke über den Donaukanal werden mit zwölf Millionen Schilling angenommen, wovon heuer noch 500.000 Schilling verbraucht werden sollen. Der Wiener Stadtsenat stimmte diesem Projekt und der von Stadtrat Lakowitsch in der gleichen Sitzung beantragten Baugenehmigung einstimmig zu.

Mit der neuen Heiligenstädter Brücke wird eine wichtige Verkehrsverbindung zwischen den Westbezirken Wiens und dem nördlichen Teil des 20. Bezirkes mit Anschluß an die Floridsdorfer Brücke hergestellt. Damit wird das innerstädtische Straßennetz entlastet werden.

- - -

#### Gallgasse in Hietzing wird Einbahn

=====

29. September (RK) Auf Antrag von Stadtrat Sigmund hat heute die Wiener Landesregierung die Gallgasse im 13. Bezirk, zwischen Fehlingergasse und Speisinger Straße, zur Einbahn erklärt. Dieses Stück darf nach Aufstellung der entsprechenden Verkehrstafeln nur in Richtung von der Fehlingergasse zur Speisinger Straße befahren werden.

Gleichzeitig wurde beschlossen, zur Schaffung einer besseren Übersicht alle im 13. Bezirk bestehenden Verkehrsbeschränkungen gemeinsam in einer Kundmachung neu zu verlautbaren. Die in dieser Kundmachung angeführten Einbahnen, die nur in der angegebenen Richtung befahren werden dürfen, sind folgende:

Altgasse, in dem Teil und in der Richtung von Haus-Nr. 2 zu Haus-Nr. 17;

Dommayergasse, in dem Teil und in der Richtung von der Auhofstraße zur Eduard Klein-Gasse;

Eduard Klein-Gasse, in dem Teil und in der Richtung von der Dommayergasse zur Eduard Klein-Gasse Nr. 13;

Fehlingergasse, in dem Teil und in der Richtung von der Speisinger Straße zur Gallgasse;

Gallgasse, in dem Teil und in der Richtung von der Fehlingergasse zur Speisinger Straße;

Grobeckergasse, von der Eisenbachgasse zur Heubergergasse, bzw. Palmoygasse;

./.

Hietzinger Kai, in dem Teil und in der Richtung von der St. Veit-Brücke bis Unterfahrungsstraße der Hietzinger Brücke und in Fortsetzung der Unterfahrungsstraße von der Hietzinger Brücke bis zur Einmündung in die Schönbrunner Schloßstraße;

St. Veit-Gasse, in dem Teil und in der Richtung von der Auhofstraße zur Hietzinger Hauptstraße;

Die stadtseitige (östliche) Fahrbahn der Schloßbrücke, von der Schönbrunner Schloßstraße zur Schloßallee;

Die stadtauswärtige (westliche) Fahrbahn der Schloßbrücke, von der Schloßallee zur Schönbrunner Schloßstraße;

Der im 13. Wiener Gemeindebezirk gelegene Teil der Schönbrunner Schloßstraße in dem Teil und in der Richtung von der Hietzinger Hauptstraße zur Grünbergstraße;

Swobodagasse, von der Tewelegasse zur Eisenbachgasse;

Tewelegasse, von der Linienamtsgasse zur Swobodagasse;

Treffsgasse, in dem Teil und in der Richtung von der Streitmannngasse zur Heubergergasse, und in dem Teil und in der Richtung von der Heubergergasse zur Eisenbachgasse.

- - -

#### Personalnachrichten

=====

29. September (RK) Der Wiener Stadtsenat hat heute Stadtbaurat Dipl.-Ing. Karl Küniger (Gaswerke) zum Oberstadtbaurat und Amtsrat Josef Prenosil (E-Werke) zum Oberamtsrat ernannt.

- - -

## Schweinehauptmarkt vom 29. September

=====

29. September (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 0. Neuzufuhren Inland: 3.292. Jugoslawien 160, Polen 2.991, Ungarn 1.731, Gesamtauftrieb: 8.174. Verkauft wurden: 8.116, unverkauft blieben 58 Inlandschweine.

Auslandsschlachthof: 2.631 bulgarische Schweine, Preis 12.50 bis 13.50 S.

Preise: Extremware Schlachtgewicht 18.50, 1. Qualität Schlachtgewicht 18.- bis 18.30 S, 2. Qualität Lebendgewicht 14.- S, Schlachtgewicht 17.30 bis 18.- S, 3. Qualität Lebendgewicht 13.- bis 14.- S, Zuchten 13.- bis 13.70 S, Altschneider 11.- bis 12.50 S. Ausländische Schweine notierten: Jugoslawien 13.20 bis 13.50 S, Polen 13.40 bis 13.50 S, Ungarn 13.- bis 13.50 S.

Der Durchschnittspreis für inländische Schweine ermäßigte sich um 49 Groschen je Kilogramm. Der Durchschnittspreis für ausländische Schweine erhöhte sich um 4 Groschen je Kilogramm.

- - -